Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

13.12.1875 (No. 340)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. Erstes Blatt. Montag den 13. Dezember **1875.**

3.3.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Mit Rücksicht auf die bekannten Verhältnisse richtet das General-Postamt auch in diesem Jahr an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit sich die Packetmassen nicht in den letzten Tagen zusammendrängen und die pünktliche Ueberkunft nicht gefährdet wird.

Zugleich wird ersucht, die Packete dauerhaft zu verpacken, namentlich nicht dünne Pappkasten, schwache Schachteln und Cigarrenkisten zu benutzen und die Aufschrift der Packete deutlich, vollständig und haltbar herzustellen. Die Packetaufschrift muß bei frankirten Packeten auch den Frankovermerk, bei Packeten mit Postvorschuß den Betrag desselben, bei Packeten, welche nach Ankunft am Bestimmungsorte sogleich bestellt werden sollen, den Vermerk „durch Eilboten" und bei Packeten nach größeren Orten thunlichst die Angabe der Wohnung des Empfängers, bei Packeten nach Berlin auch den Buchstaben des Postbezirks enthalten. Zu einer Beschleunigung des Betriebes würde es wesentlich beitragen, wenn die Packete **frankirt** abgesandt werden.

Berlin W., den 5. Dezember 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Karlsruher Protestantenverein.

2.2. Der dritte der Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge findet **Montag** den 13. d. M., Abends 6 Uhr, im großen Saal der Gesellschaft **Eintracht** statt. Professor Dr. **Holtzmann** von Straßburg wird

die Entstehung des Christusbildes in der Kunst

besprechen. Die weiteren Vorträge finden nach Neujahr statt.

Zur Empfangnahme freiwilliger Beiträge zu den durch die Vorträge entstehenden Kosten sind am Eingang in den Saal Büchsen aufgestellt. Anmeldungen zum Verein nimmt die G. A. Braun'sche Hofbuchhandlung entgegen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1875. **Der Vorstand.**

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Heute Abend 8½ Uhr Uebung in der Turnhalle.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1875. **Das Commando.**

Bekanntmachung.

Die Verpachtung von Lagerplätzen im Hafengebiet zu Leopoldshafen betr.

2.1. Auf 1. Januar k. J. sind im Hafengebiet zu Leopoldshafen ein 17,64 Are großer Holzlagerplatz und ein 1,80 Are großer Kohlenlagerplatz anderweitig zu verpachten.

Die Pachtliebhaber werden eingeladen, ihre Anmeldungen innerhalb 8 Tagen anher zu bewirken, indem wir bemerken, daß die Pachtbedingungen bei diesseitiger Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1875.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung ihrer Beiträge zur städt. Krankenversicherungs-Anstalt pro III. Quartal 1875 - 1. Juli bis 1. Oktober 1875 — noch im Rückstande sind, werden andurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1875.

Verrechnung der städt. Krankenversicherungs-Anstalt.
Lautenschläger.

Das Stadtbauamt

ist bei dem bevorstehenden Jahresschlusse veranlaßt, die alsbaldige Vorlage der rückständigen Rechnungen für Arbeiten oder Lieferungen hiermit in gefällige Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1875. 2.1

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 13. Dezember 1875,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (früheres Lyceum, südlicher Flügel), gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee;
2) 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel und 2 Oelgemälde;
3) 1 Leiterwagen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher

Düngerversteigerung.

2.1. Das Ergebniß des Düngers im Garnisons-Lazareth Karlsruhe für die Zeit vom 1. Januar bis mit Ende Dezember 1876 wird

Montag den 20. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Am gleichen Termin wird auch das Ergebniß der Spülich-, sowie der Knochenabfälle und Kommißbrodreste für die gleiche Zeit an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1875.

Königliches Garnison-Lazareth.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Stephanienstraße 94 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den nächsten 23. April zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Ein möblirtes Zimmer ist im 1. Stock sofort zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 45 im Eckladen.

*3.2. Steinstraße 25 sind sogleich oder auf 1. k. Mts. 2 Zimmer, Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer zu vermiethen. Zu erfragen beim Eigenthümer.

*2.2. Ecke der Wald- und Amalienstraße 23 ist sogleich oder später ein schön möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Zimmergesuch.

— **Zwei unmöblirte, helle Zimmer, auf den Hof gehend, parterre, in guter Geschäftslage, werden zum Betriebe eines Geschäfts pr. 1. Januar k. J. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter G. H. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.**

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.11.

Kapital-Gesuch.

2.2. **4980 Mark,** sowie **430 Mark** werden von guten Zinszahlern aufzunehmen gesucht, beide Summen auf erstes Unterpfand. Zu erfragen durch das Geschäftsbüreau von **J. Holdermann** in **Mühlburg.**

Ein tüchtiger Damenfriseur

sucht noch einige Damen im Abonnement zu Frisiren. Bestellungen erbittet man Bahnhofstraße 38. 5.4.

Stelleantrag.

* Eine zuverlässige Person wird zu einem Kinde auf's Ziel gesucht. Näheres Waldhornstraße 14 im 1. Stock, zwischen 2 bis 6 Uhr, Nachmittags.

2.2. **Kellnerinnen,**

zwei solide tüchtige, werden auf nächstes Ziel engagirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Für **Weihnachts-Geschenke** geeignet, sind **billigen** Preises zum Verkauf bereit: ein größeres **Schattenspiel,** eine schöne **Zauberei,** eine kleine **Druckerei,** sodann noch schöne **Kupferstiche,** als: Evangelist Johannes, heilige Familie, Madonna's, Frommels Tyroler-Umgebungen 2c., nebst einigen größern in Goldrahmen, auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Verkaufsanzeige.

*2.1. Billig zu verkaufen: eine Bettlade mit Rost, Matratze und Polster zu 33 fl, nußbaumene Bettladen mit und ohne Rost, ein braunes Damast-Sopha zu 48 Mark, Stroh- und Seegrasmatratzen, Küchentische, Bügelbretter, Kommode und Chiffonniere: Viktoriastraße 5.

* Eine gute, alte **Violine** ist für 12 fl. zu verkaufen. Auch ist daselbst eine große verschließbare Kiste, für eine Marktkiste sich eignend, und ein Gänsestall zu verkaufen: Steinstraße 11, 2. Stock.

2.2.

Schlitten

einen ganz neuen, eleganten zum ein- und zweispännig Fahren hat zu verkaufen

Bäcker **Wörner** in **Mühlburg.**

Kauf-Gesuch.

*3.3. Eine neue oder wenig gebrauchte **Drehbank**, für Holz und Eisen zum Treten und möglichst universellem Gebrauche eingerichtet, wird gegen Baarzahlung sofort gekauft. Offerten unter Chiffre A. K. 25 wolle man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird ein gut erhaltener **Stuhlschlitten** zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock. —

— **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Gänselebern-Ankauf.

— Von heute an bin ich in den Stand gesetzt, den allerhöchsten Preis für schöne Gänselebern zu bezahlen. Bitte sich davon zu überzeugen.

A. Mahler.

früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

3 3. Unterzeichnete wohnt von heute an **Langestraße 161**. Eingang Ritterstraße.

Wilhelmine Höllischer,
geb. Bickel, Hebamme.

Punsch-Essenzen,

als:

Ananas, Vanille, Burgunder, Arac u. Rum

von

Joh. Ad. Röder, Joseph Sellner, Fried. Kauffmann

empfiehlt bestens

2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Familien-Chokolade

das **Pfund** zu **95 Pf.** und **1 M.**
empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Chocolade

von

Ph. Suchard, Compagnie Française, Stengel & Ziller

empfiehlt in verschiedenen Qualitäten und Packungen

2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

2.2. Von einem Bienenzüchter des Kinzigthales wurde mir zum Verkauf übergeben

Honig,

der in der Sonne ausgelassen wurde. Ich empfehle diesen per Pfund 1 Mark.

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

2.1.

C. W. KELLER,

Posamentier-, Kurz-, Galanterie-, Weiß-, Strumpfwaaren- und Strickgarn-Handlung, Lager in Phantasie-Artikeln und Pariser Gall- und schwarzem Schmuck,

Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz in Karlsruhe,

bringt hiermit die Eröffnung seiner reichhaltigen, sowohl zu nützlichen, als luxuriösen Geschenken — für Herren, Damen und Kinder — sich eignenden, in den anstoßenden Räumlichkeiten seines Verkaufslokals zu erleichterter Auswahl zweckmäßig eingerichteten

Weihnachts-Ausstellung

in gefällige Erinnerung und ladet zu gütigem Besuch ergebenst ein, mit der Versicherung reellster Bedienung, sowie möglichst billig gestellter aber fester Preise.

Zum Besuche seiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

sowie seines Ausverkaufs ladet ergebenst ein

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
22 Waldstraße 22.

Holzschatullen

in jeder Grösse und in verschiedenster Arbeit,
feine eingelegte Kasten zu Schmuck, Thee. Cigarren, Spielmarken und Handschuhe, Schreibpulte, Handtaschen, Puderdosen, Serviettenringe, Uhrhalter etc. etc. empfiehlt in neuer, prachtvoller Auswahl

2.1. **C. Feigler.**

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

zu ausnahmsweise billigen aber festen Preisen.

	per Stück zu	
Herrenhemden	1 M. 60 Pf.	und höher,
Herrenkragen	— M. 15 Pf.	„ „
Vorhemden	— M. 35 Pf.	„ „
Hemdeinsätze	— M. 20 Pf.	„ „
Cachenez	1 M. — Pf.	„ „
Cravatten	— M. 20 Pf.	„ „
Damenhemden	1 M. 20 Pf.	„ „

	per Stück zu	
Damenhosen	1 M. 20 Pf.	und höher
Unterröcke	1 M. 50 Pf.	„ „
Morgenjacken	1 M. 20 Pf.	„ „
Corsettes	60 Pf.	„ „
Negligéhauben	35 Pf.	„ „
Hauben (Wolle)	60 Pf.	„ „
Kinderhauben	10 Pf.	„ „

Kinderkittel (Wolle und Baumwolle), **Kleidchen, Röckchen, Jäckchen, Damentücher, Damenkragen, Chemisetten, Lavallières, Moirée-** und **Zeugles-Schürze, Vorhangstoffe** in größter Auswahl und sehr billig.

Zugleich empfehle ich noch eine große Parthie **Kurzwaaren**, als: **Knöpfe** aller Art, **Faden, Litzen, Nadeln** ꝛc., welche ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreise abgebe.

(Bei Abnahme größerer Parthien im Betrag von 10 Mark 5% Rabatt.)

Schlittschuhe

3.3. empfehlen

M. Lautermilch & Sohn,
Ritterstrasse 3, neben dem Museum.

Eine Parthie zurückgesetzte Schlittschuhe zu äusserst billigen Preisen.

Zu Backereien

empfehle ich: gestoßenen und gesiebten **Zucker**, große **Mandeln**, große und kleine **Rosinen**, **Citronat** und **Orangeat**, **Feigen**, **Sultanini**, **Citronen**, **Landhonig**, ächten indischen **Zuckersyrup** und frisch gestoßene **Gewürze** zu den billigsten Preisen.

Friedrich Herlan,
4.3. Langestraße 100.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich sämmtliche Artikel in bester Waare und zu billigen Preisen, sowie Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelform.

L. Dörflinger,
2.2. 21 Blumenstraße 21.

Austern, Austern, englische,

frisch eingetroffen bei
A. Degenhardt,
4 Waldstraße 4,
3.3. neben dem Rothen Haus.

Ganz frisch eingetroffen:

Holl. Cabeljau, holl. Schellfische

bei **A. Degenhardt,**
4 Waldstraße 4,
sowie auch auf dem Markte. 3.3.

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 M. 70 Pf., 1 M. 60 Pf. u. 1 M.

Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 2 M. 40 Pf. und 1 M. 40 Pf.

„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 2 M. 10 Pf. u. 1 M. 20 Pf.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 M. 70 Pf. und 1 M.

Gilka, Berliner Getreidekümmel, ächt à Flasche 1 M. 70 Pf.

Kirschenwasser, altes, 1868r, à Flasche zu 2 M. 40 Pf., 2 M. 60 Pf. u. 1 M., sowie alle Sorten feinere u. ordinäre Liqueure.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 9.5.

Flaschenbier

bester Qualität empfiehlt
per Flasche 20 Pf.,
franco in die Wohnung geliefert
per Flasche 21 Pf.
F. Kühlenthal,
6.4. Amalienstraße 53.

Fortsetzung des Ausverkaufs

des

Leinwand-, Gebild- und Wäsche-,

sowie

Weiß- und Strumpfwaaren-Lagers

von

M. Urbino.

Die vorräthigen Waaren bestehen in:

Leinwand, darunter noch ächtes Bielefelder Handgespinnst,
Handtücher und **Handtücherzeuge** am Stück,
Tischtücher ohne Servietten, } billigst,
Servietten ohne Tischtücher }
Servietten und **Tischtücher** in versch. Qualitäten,
englische Weißwaaren, als: Batist, Jaconet, Cambrik 2c.,
Baumwolltücher,
fertige Damenwäsche, als: Hemden, Beinkleider 2c.,
Herrenhemden und
Herrenhemd-Einsätze,
Strumpfwaaren, als: Beinkleider, Jacken, Socken und Strümpfe 2c. in Wolle, Baumwolle und Seide, nur beste Qualitäten!

Aecht ostindische seidene Foulards, Reisedecken und Plaids,

sowie eine große Parthie **Batisttaschentücher** und **leinene Taschentücher** zu billigen Preisen.

Um mit sämmtlichen Waaren so rasch als möglich zu räumen, werden dieselben billigst, theils weit unter dem Kostenpreise ausverkauft.

M. Urbino,

8.5. **Friedrichsplatz 4.**

Carl Muntz,

Hoflieferant,

ladet zum Besuch seiner **reichlich ausgestatteten**

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein und empfiehlt:

in der Sattlerei:

sein Lager von **Reit-, Fahr-** und **Reiserequisiten, Damentaschen** und **Jagdgegenständen** jeder Art, **Bücherränzchen, Schul-Mappen, Schlittschuhen** in allen Sorten, **gesattelten Schaukelpferden** in jeder Größe 2c. 2c.;

im Möbelgeschäft:

zum Montiren mit Stickereien sich eignend: geschnitzte und polirte **Klappstühle, Polstermöbel** jeder Art, **Fußschemel, Wärmsteine;** ferner Pariser **Etagères, Cachepots, Jardinières, Arbeitstischchen** 2c. 2c. 2.2.

Langestrasse 157. — **Die Buchhandlung Th. Ulrici** — Langestrasse 157.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager zur Auswahl von Festgeschenken für jedes Alter und zu allen Preisen. Sämmtliche sonst angezeigte Bücher sind durch sie zu erhalten. — **Weihnachtskataloge stehen unentgeltlich zur Verfügung.**

1874er Traminer,

per Flasche 75 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Karl Hauger,
6.5. 209 Langestraße 209.

(H. 62551.) **Dr. Pattison's**

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 1 **Mark** und halben zu **60 Pfennig** bei **W. L. Schwaab,** Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19 in Karlsruhe. 9.5.

3.2. **Englische**

Reisedecken.

Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

3.2. Die beliebten

Astrachan-Schlupfer

zu 3 Mark und höher,

Pelzbesatz, die alte Elle zu 70 Pf., sowie **Schah-Kappen** in Astrachan, Bisam und Biber sind wieder vorräthig bei

C. A. Zeumer, Kürschner,
65 Langestraße 65, dem Polytechnikum gegenüber.

---

12 Mark. Solide Winter-Paletots **12 Mark.**

bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse,

ihr reichhaltiges Lager. **Alle Classiker-Ausgaben** sind in eleganten Einbänden vorräthig. —

Ein neues Buch von Adelheid Eberhardt-Bürck.

Hildegarde.

Nach einer Rheinsage gedichtet.

Preis geheftet 2 Mark. Elegant gebunden 2 Mark 80 Pf.

Von derselben Verfasserin erschien im gleichen Verlage.

Die Macht der Liebe. Ein Buch für und wider die Frauen.

Preis geh. 3 Mark. — Eleg. geb. 3 Mark 50 Pf.

Ueber das letztere Buch, welches die Verfasserin als eine Weihnachtsgabe im vorigen Jahre erscheinen ließ, hat sich die Kritik auf das Günstigste ausgesprochen, und es liegen seit der kurzen Zeit seines Erscheinens schon zahlreiche private und öffentliche Kundgebungen (u. A. auch von O. Wildermuth, J. v. Naundorff, M. Simon 2c.) vor, welche dasselbe auf das Wärmste empfehlen. Im **ev. Gemeindeblatt Nr.** 10 schreibt ein Recensent:

„Das Buch zieht seinen Faden durch das Familienleben hindurch und schildert Charaktere, nicht wie sie irgend ein Ideal, sondern das Leben selbst uns vorführt. Darum ist das Buch wahr, wenn jene Charaktere auch keine lebenden Personen wären. Die Verfasserin muß selbst von der Macht der Liebe, die aus dem Glauben an Den, durch den die Gottesliebe in unser Herz gepflanzt ist, durchdrungen sein, sonst könnte sie so christlich wahr nicht schildern. Gebildeten reichen Familien, die sich mitten in ihrem Reichthum doch eigentlich nicht glücklich fühlen, empfehlen wir dieses Buch, daraus sie das finden mögen, was wahrhaft glücklich macht. Auch den Pastoren-Familien, darin nicht blos der Pastor, sondern alle Glieder der Familie ihren Beruf mit Erfolg krönen wollen, empfehlen wir dieses Buch. Vielleicht finden sie darin manche Winke der Pastoral-Weisheit. Die von uns dankbar verehrte Verfasserin hat bei Abfassung dieses ebenso lehrreichen als erbaulichen Buches gewiß den Wunsch gehegt, daß es den Segen vom Himmel in die Familien großer und reicher Häuser bringen möge. Es wird ihr Wunsch auch erfüllt werden."

Die Verlagshandlung ist davon überzeugt, daß diese kurze Probe genügt, um das allgemeine Interesse auf's Neue auf dieß Buch zu lenken und zweifelt nicht daran, daß auch das neue Buch „Hildegarde" in gleicher Weise zahlreiche Freunde finden wird.

Vorräthig bei **Th. Ulrici, Karlsruhe,** Langestraße 157.

Toilette-Seifen
Pommade
Haaröle
Odeurs 2c.
} von den geringsten, mittel und feinsten Sorten

empfiehlt zu billigen Preisen

A. Bieger, Friseur,
3.2. große Herrenstraße 9.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,

das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.

Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Taschentücher,

weisse, reine leinene
für Kinder, Damen und Herren,
Bielefelder, Englische, Schlesische

Batisttücher

mit **Rand** und **Hohlsaum** (Rivière),
in eleganten Cartons:

Tücher mit farbigen Bordures
in **Leine** und **Batist**

habe ich in allergrösster Auswahl einen grossen Posten gekauft, wodurch solche zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** verkaufen kann.

N. L. Homburger,
Langestrasse 211.

Sticken, Säumen besorge in schönster Ausführung billigst und sehr rasch.

Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Brieftaschen,
Banknotentaschen,
Visites,
Notizbücher,
Photographie-Albums,
Schreibmappen,
Damentaschen,
Reisetaschen,
Reisenecessaires, 4.2.
empfehlen billigst

F. Wolff & Sohn.

Paletots, Schlafröcke,

selbstgefertigte, sowie **Westen** am Stück empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken billigst

Eduard Bösch,
6.2. Waldstraße 26.

3.3. Eine Parthie wollene

Kopfshawls und Fanchons

werden wegen Aufgabe dieses Artikels unter dem Ankaufe abgegeben bei

C. A. Kindler,
Langestraße 185.

Bürger-Verein.

Montag den 13. Dezember 1875

CONCERT,

ausgeführt von

Mitgliedern des Großherzoglichen Hof-Orchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Hof-Opernsängerin Frau **Krone** und des Hof-Opernsängers Herrn **Speigler.**

Programm.

1. **Octett** für 2 Violinen, Viola, Cello, Contrabaß, Clarinette, Fagott und Horn von Fr. Schubert, vorgetragen von den Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner, Nitka, Roth, Poßner und Segißer.
   a. Adagio und Allegro.
   b. Andante.
   c. Scherzo.
   d. Finale: Andante molto und Allegro.
2. **„Die Theilung der Erde“**, Gedicht von Fr. Schiller, gesungen von Herrn Speigler.
3. **Andante und Rondo** für Horn . . . . . „ D. Lorenz, vorgetragen von Herrn Segißer.
4. **Arie** aus „Figaro's Hochzeit“ . . . . . „ W. A. Mozart, gesungen von Frau Krone.
5. **Lieder:** a. „Der deutsche Knabe“ . . . . . „ Abt,
   b. „Das Herz am Rhein“ . . . . . „ Brandes,
   gesungen von Herrn Speigler.
6. **Concertstück** für die Violine . . . . . „ H. W. Ernst, vorgetragen von Herrn Freiberg.
7. **Lieder:** a. Cavatine aus „Euryanthe“ . . . . . „ Weber,
   b. „Vorsatz“ . . . . . „ Lassen,
   c. „Das Mädchen an der Wand“ . . . . . „ Dorn,
   gesungen von Frau Krone.
8. **Finale:** Andante alla Marcia und Presto aus dem Septett . . . . „ L. v. Beethoven.

Anfang 8 Uhr.

Zu diesem Concert, welches nur für unsere verehrlichen Mitglieder stattfindet, laden wir dieselben freundlichst ein. Der Ausschuß.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Mittwoch, den 15. Dezember 1875:

I. Kammermusik-Abend

im

Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammersängers Herrn **J. Hauser.**

Programm:

1. **Quartett**, Op. 18, (B-dur) . . . . . L. v. Beethoven,
   a) Allegro con brio, b) Adagio ma non troppo, c) Scherzo, d) Finale: La Malinconia und Allegretto.
2. **Zürnende Diana** . . . . . Schubert. gesungen von Herrn J. Hauser.
3. **Adagio** . . . . . Jos. Haydn.
4. **Lieder**,
   a. Nachtstück } . . . . . Schubert.
   b. Geheimes }
   gesungen von Herrn Hauser.
5. **Quartett**, Op. 41, A-moll (zum Erstenmale) . . . . . Rob. Schumann.
   a) Andante u. Allegro, b) Scherzo u. Intermezzo, c) Adagio, d) Presto.

Die Begleitung der Lieder hat Herr Hofkapellmeister O. Dessoff freundlichst übernommen.

Freiberg. Steinbrecher. Glück. Ebner.

Anfang 7 Uhr. — Ende 8½ Uhr.

Abonnements-Preise für 4 Abende:
Reservirter Platz . . . 7 Mark,
Nichtreservirter Platz . . 4 Mark.

Cassen-Preise:
Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.,
Nichtreservirter Platz . . 1 Mark 50 Pf.

☞ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dörr, Frey** und **Schuster,** sowie Abends an der Casse zu haben. 5.3.

Der

Auflage **4600.** **Pforzheimer Beobachter,** Auflage **4600.**

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Post zuschlag. 18.17.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Chaises-longues,
Fauteuils mit und ohne Einrichtung,
Tabourets (schwarz gedreht),
Rauchstühle,
Fußschemel, rund und oval,
Wiegenschemel,
Holzkisten,
Ofenschirme,
Schirmständer,
Garderobehalter.

Sämmtliche Artikel werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben und ladet zu deren Ansicht ergebenst ein. 3.3.

Albert Oberst,
Ecke der Langen- u. Douglasstraße 14.

NB. Das Montiren von Stickereien wird auf das Geschmackvollste und Pünktlichste besorgt.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Manschettenknöpfe von **Elfenbein** mit **erhabenen** Monogrammen, Studentenzirkel 2c. werden schnell und billigst angefertigt von
W. Weisert, Elfenbeingraveur,
*6.5. Spitalstraße 4.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Nähmaschinen,
Parfumerien in eleganten Cartons,
Toilette-Artikel,
Chocolade von Suchard,
Souchong-Thee,
Christbaumkerzchen in Wachs und Stearin
empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
6.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Regulateure

in schön geformten Kasten, feine Werke mit Gewicht, empfiehlt in großer Auswahl von 43 Mark an, kleinere **Federzug-Regulateure** von 24 Mark an mit Garantie
die Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Jede Art

Uniformen (Waffenröcke),
Pelzmäntel und
Pelzgarnituren, 3.3.
Schwanenpelze 2c. 2c.

werden **unzertrennt** auf chemisch trockenem Wege gereinigt und rasch ausgeführt, was ich hiermit besonders empfehle.

Ed. Printz, Hofkunstfärber,
Erbprinzenstraße 10.

Kirschenwasser

unter Garantie für ächt

versende in Kisten von ½ Dutzend Flaschen und mehr zu billigen Preisen.

Müllheim i. Breisgau, Dezember 1875.

6.4. **Theodor Egel.**

Kirschwasser,

per Flasche 1 M. 20 Pf., bei Abnahme von 3 Flaschen billiger, Pfeffermünz-Liqueur, besten, 86 Pf. per Flasche, wird abgegeben: Kronenstraße 42 eine Stiege hoch. *2.2.

Der Katechismus für Altkatholiken,

im Auftrag der Synode zu Bonn verfaßt, ist soeben in der Braun'schen Hofbuchhandlung angekommen, Preis 40 Pf. — Ende des Papstthums u. G. Kirchenmißbräuche noch vorräthig. 2.2.

Das
Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft
von
F. Hemmerle,
Akademiestraße 36,
empfiehlt
beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, buchenes und forlenes Brennholz in jeder beliebigen Quantität
frei in's Haus geliefert. 5.5.

Karlsruher 20 x 1841. Liederkranz.

Zur Feier des Stiftungsfestes:

Mittwoch den 15. Dezember 1875

Musikalische Aufführung

im großen Eintrachtssaale.

Programm.

I.

1. Männerchor: **„Vineta,"** ged. v. Jos. Seiler . . . . . Franz Abt.
2. a) **Das bettelnde Kind.** } Lieder für Sopran . . . . . Ferdinand Gumbert.
   b) **Möchte wohl ein Vöglein sein!** } Franz Abt.
   vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein G. Hofrichter.
3. Männerchor: **„Reiterlied"** . . . . . Julius Otto.
4. **Melancholie** für Violine . . . . . H. Prüm.
   vorgetragen von Herrn Ernst Spies, großh. Hofmusikus.
5. a) **Lerchenjubel,** } Lieder für Sopran und Männerquartett, { Gedicht von Floto } . . . . Franz Abt.
   b) **Dort sind wir her,** }
   das Sopran-Solo gesungen von Fräul. Gabriele Hofrichter.
6. Männerchor: **„Nachtgesang im Walde,"** ged. v. G. Seidl . . . . . Franz Schubert.
   mit Begleitung von 4 Hörnern.

II.

1. Männerchöre { a) **Schottisches Volkslied,** b) **Kärnthner Volkslied,** } harmonisirt von . . . . . J. Ruczek.
2. **Variationen** aus der Oper: **„Die Krondiamanten"** . . . . . Auber.
   vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein G. Hofrichter.
3. Doppel-Quartett: **„Serenade"** . . . . . C. Wilhelm.
4. **„Der Schmied von Sedan,"** Lied für Baß . . . . . E. Richter.
   vorgetragen von einem Vereinsmitgliede.
5. **Introduction, Thema** und **Variationen** für Horn . . . . . Franz Strauß.
   vorgetragen von Herrn Ferd. Segisser, großh. Hofmusikus.
6. Männerchor: **„Ballscenen"** mit Begleitung des Pianoforte . . . . . E. S. Engelsberg.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen auf das Freundlichste dazu ein, bemerken, daß wir in **ihrem Interesse** von einer **Kartenabgabe** Umgang genommen haben und erlauben uns bezüglich des **Einführungsrechtes** auf den **§. 12** der Vereinsstatuten aufmerksam zu machen.

Nach dem Concert **gesellige Abendunterhaltung** mit **besonderm Programm** und **gemeinschaftlichem Abendessen** im **untern Gartensaale des weißen Bären** (Hotel Stoffleib). Zu zahlreicher Theilnahme daran, laden wir auch insbesondere unsere **werthen passiven** Mitglieder ein, und bitten sie, sich bis **spätestens Dienstag Abend** in die zu diesem Zwecke bei den Herren
Partikulier **Georg Wunder,** Kronenstraße 9,
Kaufmann **Ludwig Dörflinger,** Blumenstraße 21 und
" **Sexauer & Berblinger,** Friedrichsplatz 2
aufgelegten Listen einzeichnen zu wollen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.